

Neue Regeln für die Laufserie

Veranstalter der „Raiffeisen-Oberland-Challenge“ passen Rahmenbedingungen für Schüler an

Bad Tölz-Wolfratshausen – Hinter dem Namen „Raiffeisen-Oberland-Challenge“

(ROC) verbirgt sich Bayerns größte Laufserie. Seit sie 2005 ins Leben gerufen wurde, haben sich an 83 Laufveranstaltungen rund 28 000 Starter beteiligt. „Die ROC, das ist eine tolle Idee, die sich gut etabliert und positiv weiterentwickelt hat“, sagte Alfred Barth in der Jahresversammlung des ausrichtenden Vereins „Oberland-Challenge“.

Die Starterzahl von 2500 habe sich in den vergangenen Jahren stabilisiert. Da der Verein den organisatorischen Aufwand so gering wie möglich halten möchte, wird ab sofort eine Online-Gesamtanmeldung angeboten. Dabei liegen auch für die Teilnehmer die Vorteile auf der Hand: Mit 90 Euro (Erwachsene) für zehn Läufe zahlen sie einen vergünstigten Preis. Außerdem müssen sie nicht

Termine

Die Termine der Raiffeisen-Oberland-Challenge 2014:

12. April: Schaftlacher Waldlauf (5 km), Kategorie Cross

26. April: Geretsrieder Stadtlauf (10 km), Speed

21. Juni: Blomberglauf Bad Tölz (5 km), Extreme

28. Juni: Schäftlarn (10 km), Speed

12. Juli: Sachsenkammer Dorflauf (6,9 km), Cross

26. Juli: Hohenburger Schlosslauf, Lenggries (8 km), Cross

6. September: Gaißbacher Berglauf (5 km), Extreme

14. September: Isarlauf Bad Tölz (21 km), Extreme

27. September: Mooshamer Waldlauf (8 km), Cross

5. Oktober: Wolfratshausener Stadtlauf (10 km), Speed

November 2014: Gesamtsiegerehrung.



Rennen durch eine idyllische Landschaft: Der Tölzer Isarlauf, der am 14. September stattfinden wird. FOTO: ESC

bei der jeweiligen Startnummern-Ausgabe anstehen, da die Festanmelder für ein Jahr die gleiche Nummer haben. Als Zuckerl erhalten die ersten 100 Anmelder ein Geschenk. Für Jugendliche werden bei der Gesamtanmeldung 35 Euro (sieben Läufe) fällig, für Schüler 25 Euro.

Die Online-Anmeldefrist auf www.oberland-challenge.de endet am 30. März um 20 Uhr.

Sonst gibt es nur geringfügige Veränderungen der Rahmenbedingungen. Um der gestiegenen schulischen Belastung Rechnung zu tragen, wurde für die Schüler- und

Jugendklassen die Kategoriebindung aufgehoben. Damit ist der Nachwuchs in der Endwertung mit dabei, wenn bei den sieben angebotenen Laufveranstaltungen viermal ein erfolgreicher Zieleinlauf absolviert wird.

Bei den Erwachsenen bleibt bei den Finisher-Kriterien hingegen alles wie 2013: Angeboten werden zehn Rennen in den Kategorien Cross, Speed und Extreme. Dabei müssen in jeder Kategorie ein Lauf plus zwei frei wählbare Rennen – also insgesamt fünf – mit einem erfolgreichen Zieleinlauf abgeschlossen werden. „Bei einem Streckenangebot von fünf bis 21 Kilometern, von flach bis bergig, sollte da für jeden etwas dabei sein“, stellte der alte und neue ROC-Vorsitzende Barth fest. Dabei stünden nicht die Leistungssportler im Vordergrund, sondern das Lauferlebnis für alle Altersklassen in

der Natur, organisiert durch ehrenamtliche Vereinsmitglieder, bei dem der Jogger beim Zieleinlauf genauso jubelt wie der Spitzensportler. „Unsere Zielsetzung ist es zu versuchen, bei möglichst gleichwertigen Veranstaltungen, noch mehr Kinder und Jugendliche zur ROC zu bekommen“, so Barth.

Um die Attraktivität für diesen Kreis weiter zu steigern, darf der jeweilige veranstaltende Verein heuer die Jugenddistanz bis auf rund fünf Kilometer erhöhen.

In seinem Schlusswort betonte Barth den familiären Charakter der Laufserie: „Auch der ROC-Vorstand vergräbt sich nicht hinter dem Schutzschild des Funktionärsdaseins. Wir werden wieder selbst aktiv teilnehmen und wollen wie alle anderen Laufbegeisterten auch mehr oder weniger erfolgreich die Ziellinien erreichen.“ esc